

Totholz stehen lassen



Warum ist stehendes Totholz so wichtig?

In unserer ausgeräumten und geputzten Landschaft ist totes Holz immer noch rar. Aber für eine Vielzahl von Käfern ist totes Holz die Lebensgrundlage. In den letzten 70 Jahren sind diese Käfer stark unter Druck geraten und viele Arten sind vom Aussterben bedroht. Im Wald können die Käfer durch sogenannte «Totholz-Inseln» gefördert werden. Dabei werden Bäume sich selbst überlassen und sie dürfen stehen bleiben bis sie zerfallen.

Auch in der Siedlung möglich

Wenn es nicht stört oder andere Personen gefährdet werden, kann ein absterbender Baum oder Teile davon einfach mal stehen gelassen werden. Es entsteht ein wertvoller Lebensraum. Vögel finden hier Futter, viele Käfer einen Platz für ihre Kinderstube und einige Wildbienen-Arten werden später die Frassgänge der Käferlarven für ihre Brut nutzen.

Weiter können kleinere oder grössere Baumstämme mit Hilfe von Gärtner:innen auch stehend im Garten platziert werden.

Links

[Naturmodule Totholz-Stelen](#)

[Verschiedene Formen von Totholz](#)

Newsletter Naturinfo

[Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter!](#)